

# Das ganze Leben geben

Hauskreismaterial der EFG Bern, für die Woche nach dem 15. September 2019

Kerngedanken der Predigt von Stephen Tahary:

## **Bibeltext: Der Verrat des Judas, Matthäus 26.14, 47-56, und Matthäus 27.1-10**

Judas verkaufte Jesus. Was hat uns das heute zu sagen? Ertappen wir uns nicht auch manchmal dabei, Jesus zu verkaufen? Vielleicht nicht gegen Geld, aber wir geben der Versuchung nach, etwas anderem als dem lebendigen Gott den ersten Platz im Leben zu geben. Wenn wir Jesus links liegen lassen dann ist das doch auch eine Form von "Jesus verkaufen". Zum Beispiel, wenn uns weltliche Dinge so viel wichtiger sind als die Sache von Jesus. Wenn wir unser Herz an weltliche Dinge klammern (Geld, Besitz, Macht, Erfolg, Anerkennung, etc.), dann sind wir nicht frei unser Leben ganz Gott hinzugeben. **Die weltlichen Dinge, die wir nicht loslassen wollen, hindern uns daran unser ganzes Leben Gott geben zu können.** Jesus starb am Kreuz für uns. Jesus..., der rein ist, der nicht schuldig ist, hat uns, die Schuldigen, ersetzt um am Kreuz zu sterben. Jesus Liebe ist so groß.

**Das Blut von Jesus wurde vom Gott der Vater gefordert, damit sein Zorn über die Sünde nicht die Menschen treffen muss. Jesus hat uns mit seinem Blut erlöst. Das Blut versöhnt uns mit dem Gott der Vater. Das Blut erlöst von unserer Sünde.**

Wir sollen nicht denken, dass wir von Gott geliebt sind, weil wir mehrere Jahre/Lebenslang Christen sind oder weil wir viel Gutes tun und Gott dienen. Gottes Liebe hängt nicht von unsere Leistung oder unserem Betragen ab. Gottes Liebe hängt von dem ab, was Jesus für uns getan hat. Wenn wir in irgendeiner Form Jesus verkauft haben, dann dürfen wir Gott um Vergebung bitten und er vergibt uns im Blick auf Jesus und sein Werk am Kreuz.

## **Anregungen für die Kleingruppenzeit (zur Auswahl):**

- Wie habt ihr die Predigt von Stephen Tahary erlebt? Was hat euch besonders angesprochen? Was hat euch geärgert? Welche Gedanken haben euch ins weitere Studieren gebracht? Eventuell entdeckt ihr hier einen Impuls, dem ihr folgen wollt?
- Zur Person des Judas: Judas ist eine spannungsreiche Persönlichkeit. Als Jünger Jesu hat er Jesus ganz nah begleitet und alles miterlebt. Er hat grosse Vollmacht erhalten (vergleiche Matthäus 6.7-13). Dann der Verrat und sein trauriges Ende. Was hat diesen Menschen bewegt? Warum verkaufte er Jesus? Warum hat Gott diese Entwicklung des Judas zugelassen? Hat sich Judas frei dafür entschieden oder war nicht auch Teil des göttlichen Planes (Vergleiche Johannes 17.12 "...der verloren gehen musste, damit sich die Voraussage der Heiligen Schrift erfüllte")? Was löst die Reue des Judas in Matthäus 27.4 bei euch aus?
- Persönlich: Wo bist du Judas ähnlich? Wo verkaufst du Jesus? Wo bist du nicht bereit loszulassen und dich Gott ganz hinzugeben? Was ist Sünde, die dich von Gott trennt? wie kannst du mit Gott Frieden schliessen und Vergebung erhalten?
- Wollen wir Gott um Vergebung bitten? Wollen wir zurück zu Gott? Wollen wir unsere falschen Sicherheiten und unsere Sünde verlassen sodass wir Gott ganzes Leben geben können? Wenn Ja, Gott vergibt dir und nimmt dich gern zurück!